

GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

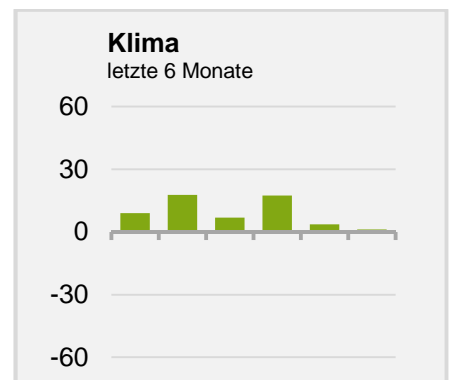
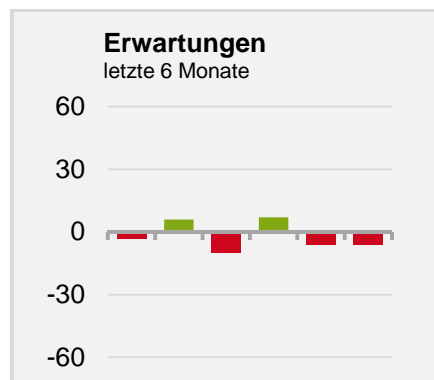
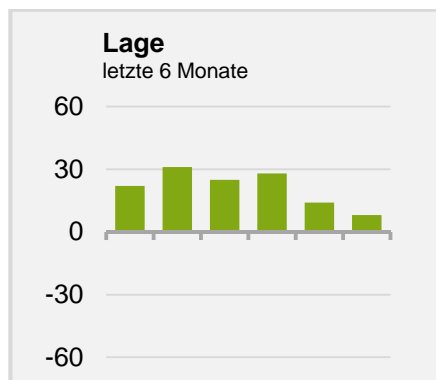
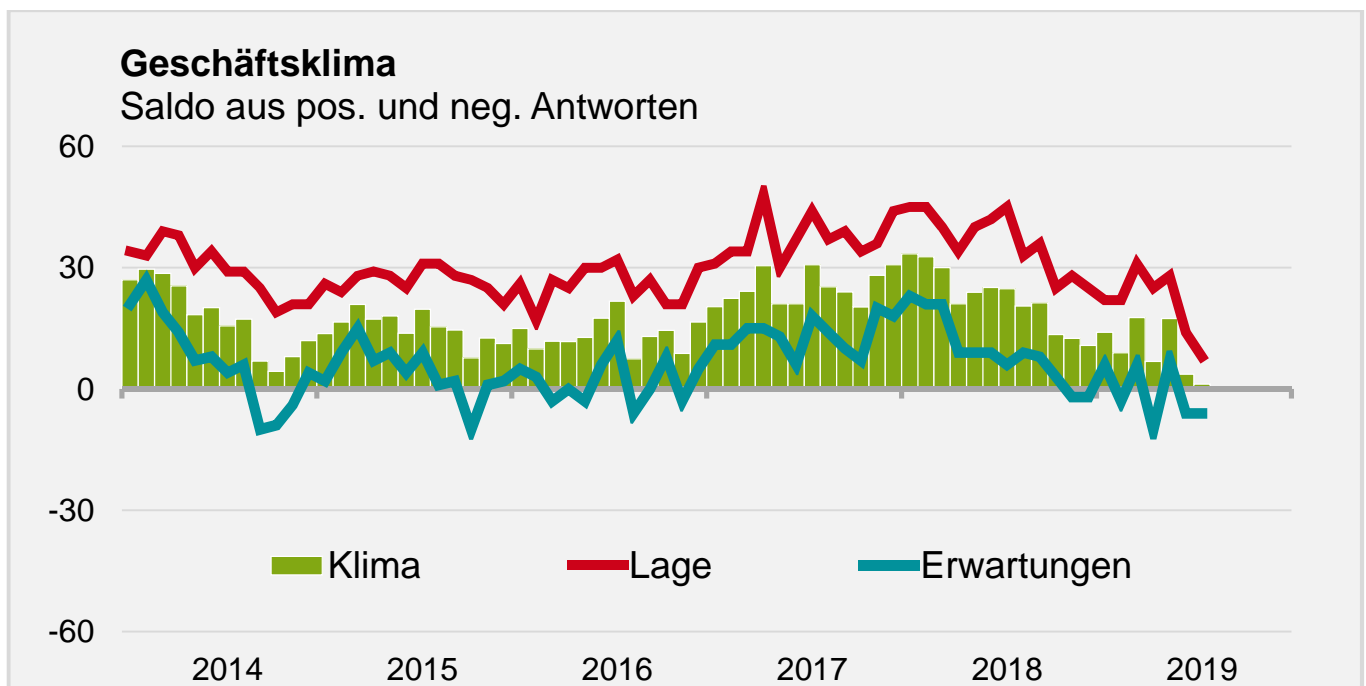
Ausgabe Juli 2019

Das ifo-Geschäftsklima in der chemisch-pharmazeutischen Industrie

Das ifo-Geschäftsklima für die chemisch-pharmazeutische Industrie auf Bundesebene hat sich im Juli 2019 erneut gegenüber dem Vormonat abgeschwächt.

Insbesondere der Stimmungsindikator für die aktuelle Lage gab in diesem Zusammenhang weiter nach, auf einen Saldo von lediglich 8 Punkten. Die Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate haben sich indes nicht weiter verschlechtert, verharren mit einem Saldo von -6 jedoch weiterhin im negativen Bereich. Somit übersteigt der Anteil an Unternehmen, die von schlechter laufenden Geschäften für die nächsten 6 Monate ausgehen, weiter klar den Anteil der Firmen, die im Gegenzug besser gehende Geschäfte erwarten.

Insbesondere eine weitere Verschlechterung des Geschäftsklimas in den klassischen Chemiesparten hat zu dem erneuten Rückgang geführt. Der ifo-Index für die pharmazeutische Industrie bewegt sich auch im Juli hingegen insgesamt eher seitwärts, wenn auch mit leicht abnehmender Tendenz.



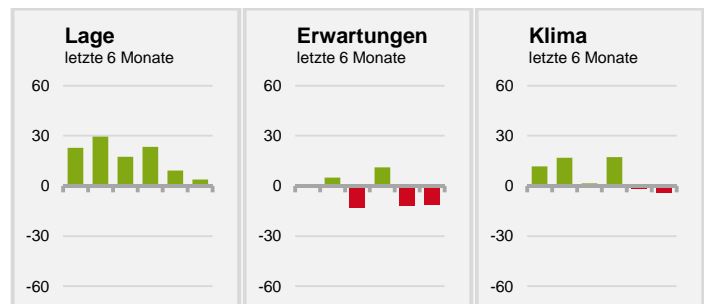
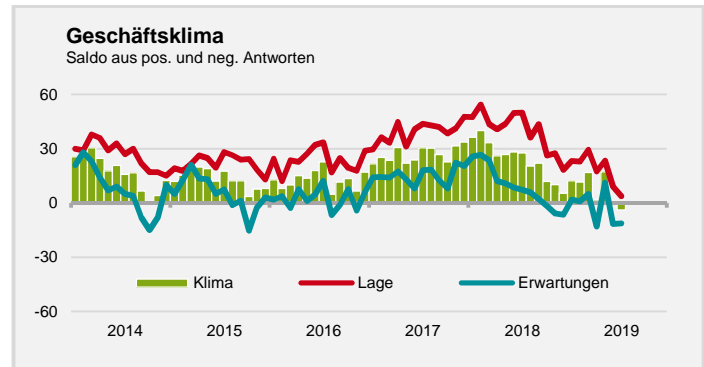
GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

Ausgabe Juli 2019

Das ifo-Geschäftsklima in der Chemischen Industrie

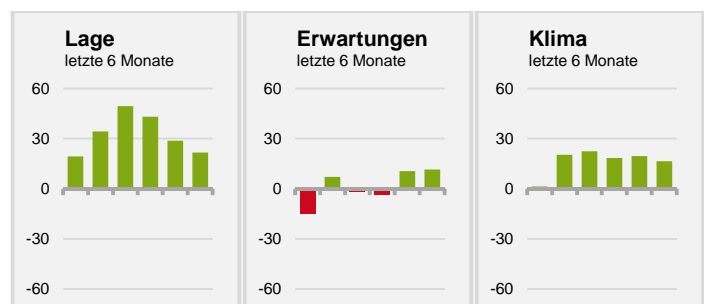
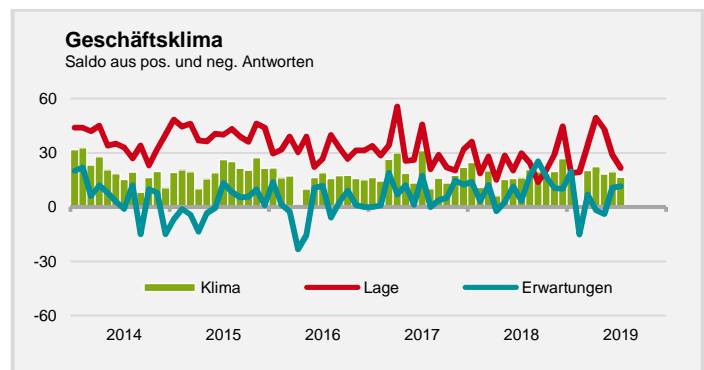
Das ifo-Geschäftsklima für die chemische Industrie verbleibt im Juli 2019 mit einem Saldo von -3,9 weiterhin im negativen Bereich. Gegenüber Juni 2019 wurde vor allem die aktuelle Geschäftslage (Saldo: 3,8) deutlich schwächer eingeschätzt.

Die Erwartungen für die kommende Entwicklung in den nächsten sechs Monaten (Saldo: -11,3) bleiben hingegen fast unverändert schwach. Weiterhin belasten sinkende Auftragsbestände und eine sich abschwächende Nachfrage die Produktionspläne der Unternehmen. Zuletzt sind auch die Erwartungen hinsichtlich der Verkaufspreise in den negativen Bereich gerutscht. Darüber hinaus haben sich die Erwartungen an das Exportgeschäft weiter verschlechtert. Damit setzt sich der seit Beginn des Jahres 2018 eingetretene, allgemeine Abwärtstrend in der chemischen Industrie weiter fort.



Das ifo-Geschäftsklima in der Pharmaindustrie

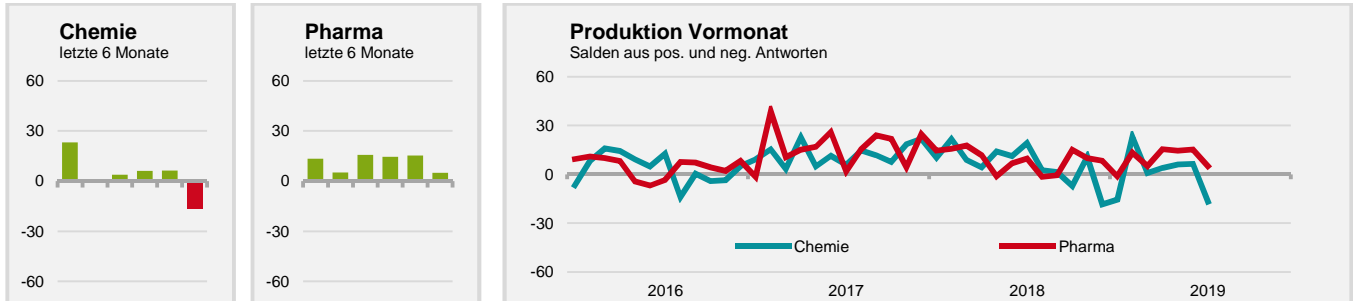
Das ifo-Geschäftsklima für die pharmazeutische Industrie zeigt sich im Juli 2019 mit einem Saldo von 16,5 gegenüber dem Vormonat Juni verschlechtert. Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage (Saldo: 21,6) sinkt hierbei zum dritten Mal in Folge, die Erwartungen für die kommende Entwicklung der anstehenden sechs Monate (Saldo: 11,5) durch die Unternehmen konnten sich hingegen wiederholt leicht verbessern. Während die Auftragsbestände und die Nachfrage laut Rückmeldung der Unternehmen hierbei negativ bewertet werden, verbessern sich die Erwartungen der Firmen sowohl in Bezug auf die Verkaufspreise als auch die Exporte. Die Stimmung in der pharmazeutischen Industrie ist somit insgesamt weiterhin durch eine Seitwärtsbewegung gekennzeichnet.



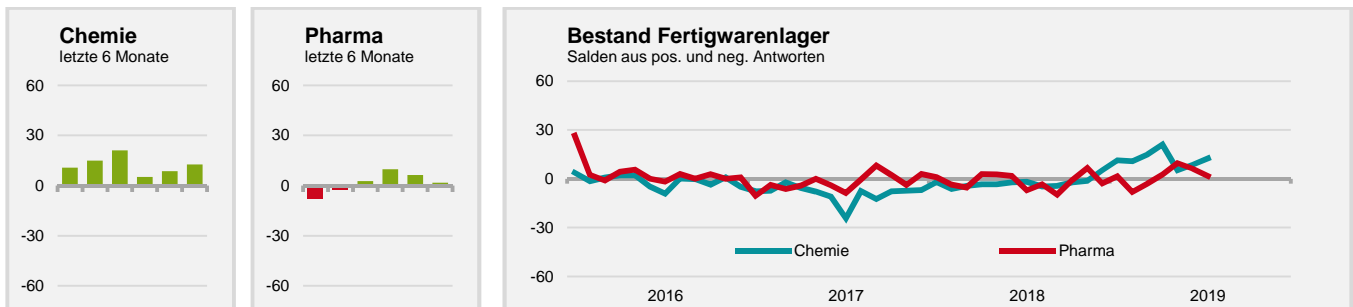
GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

Ausgabe Juli 2019

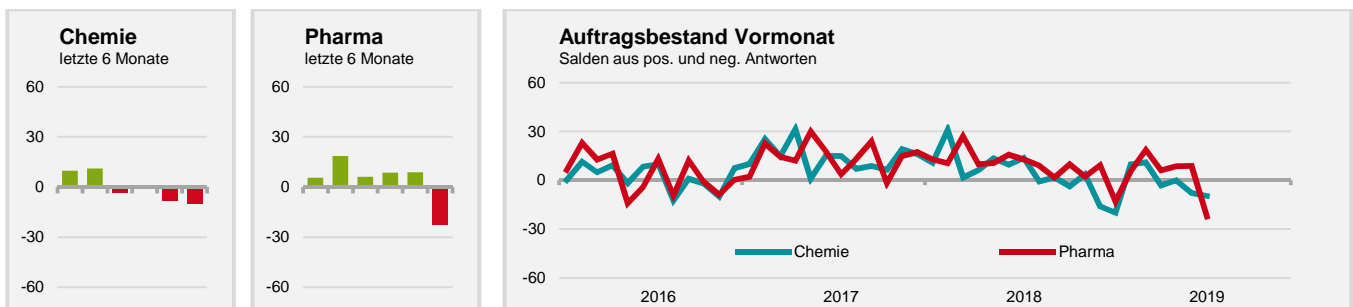
Entwicklung der Produktion zum Vormonat



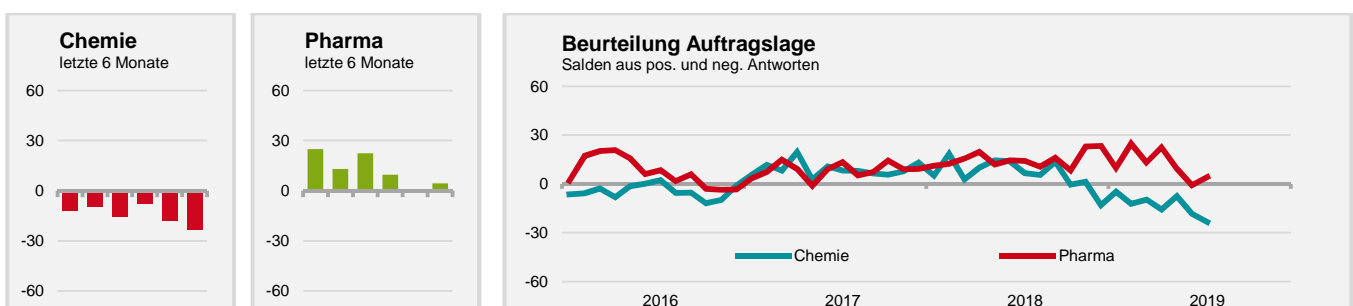
Beurteilung des Fertigwarenlagers



Auftragsbestand zum Vormonat



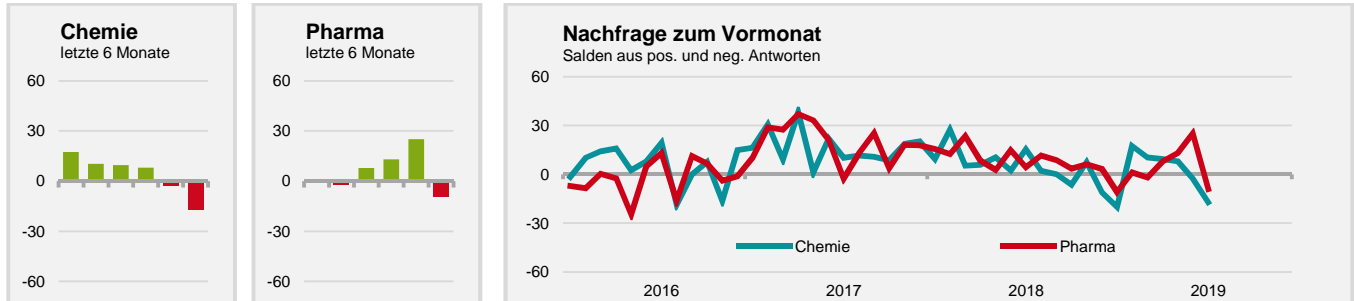
Beurteilung des Auftragsbestands



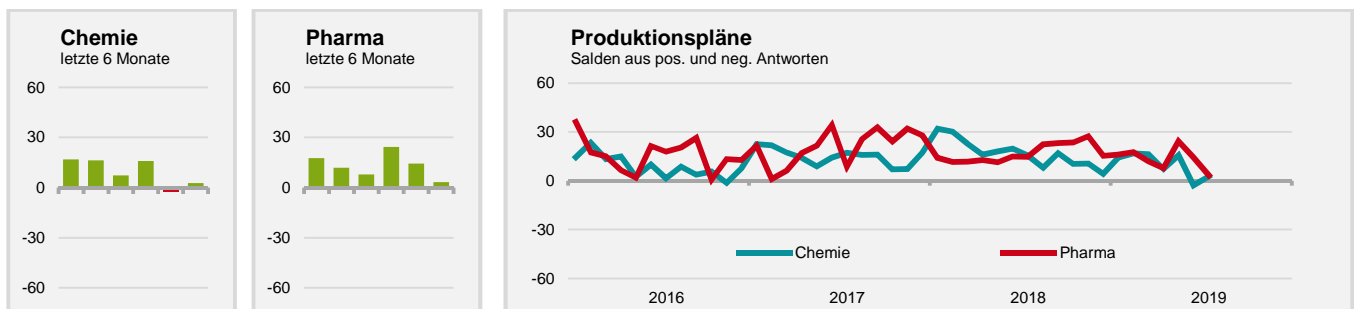
GESCHÄFTSKLIMA-STENOGRAMM

Ausgabe Juli 2019

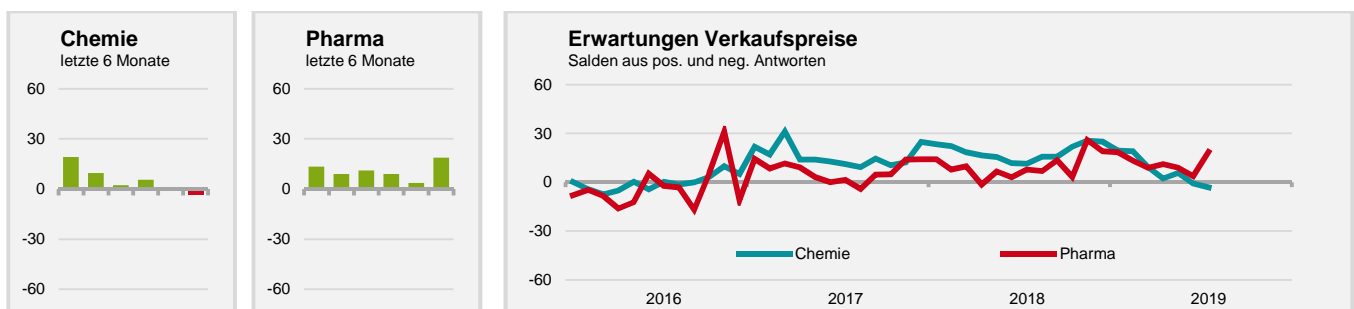
Nachfragesituation zum Vormonat



Produktionspläne für die nächsten 3 Monate



Verkaufspreiserwartungen für die nächsten 3 Monate



Exportenerwartungen für die nächsten 3 Monate

